

Wahl besonderer Klangfarben

Vierte Orgelmatinee in der katholischen Kirche in Pfäffikon mit Fabian Bucher

Am Samstagvormittag strömten zahlreiche Besucher in die St. Meinradskirche in Pfäffikon, um den Orgelklängen von Fabian Bucher zu lauschen. Begleitet wurde er von drei Sopranistinnen. Die Orgelmatinee stand ganz im Zeichen von Johann Sebastian Bach.

● VON NATHALIE MÜLLER

Der Organist Fabian Bucher, aufgewachsen und wohnhaft in Pfäffikon, wird im kommenden Juni seinen Prüfungsabschluss auf der Orgel machen. Mit dem Diplom-Chorkonzert Ende Januar hat er bereits einen wichtigen Teil seiner kirchenmusikalischen Ausbildung an der Musikhochschule Luzern mit Bravour abgeschlossen (wir berichteten).

Am Samstag spielte Bucher Werke des wohl bekanntesten Orgelkomponisten der Barockzeit: Johann Sebastian Bach (1685–1750). Gewählt hatte Bucher das Praeludium in c-Moll BWV 546 sowie die Fuga in c-Moll. Besondere Beachtung galt den vier Choralbearbeitungen aus «Sechs Choräle von verschiedener Art auf einer Orgel mit 2 Clavieren und Pedal vorzuspielen». Diese Choräle wurden ursprünglich im Gottesdienst verwendet und werden zum Teil heute noch gesungen – insbesondere die zwei bekanntesten «Wer nur den lieben Gott lässt walten» und «Wachet auf ruft uns die Stimme». Die Choräle wurden



Wirkten an der vierten Orgelmatinee mit: (v.l.) Brigitte Fässler, Fabian Bucher, Mirjam Föllmi und Elisabeth Isenring.

Bild Nathalie Müller

zuerst von den Sopranistinnen Brigitte Fässler, Elisabeth Isenring und Mirjam Föllmi – alle drei Mitglieder im Vokalensemble 80 von Bernhard Isenring – gesungen, anschliessend spielte Bucher die Orgelbearbeitung dazu, wobei er immer wieder ganz besondere Klangfarben wählte. Mit riesi-

gem Applaus würdigte das Publikum die hervorragende Leistung.

Beliebte Orgelmatinees

In diesen Wintermonaten finden bereits zum zweiten Mal Orgelmatinees statt. Sie sind jeweils auf den zweiten

Samstag des Monats angesetzt, und zwar von November bis März. Auch für den nächsten Winter ist erneut ein Orgelmatinee-Zirkel geplant.

Die nächste Matinee findet am Samstag, 12. März, nach dem 11-Uhr-Läuten in der St. Meinradskirche in Pfäffikon statt.